



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Dr. Angelika Klein (DIE LINKE)

Beteiligung des Landes an der Deponie Reesen GmbH & Co.KG und an der Deponie Reesen Verwaltungs-GmbH

Kleine Anfrage - KA 6/7810

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Laut Bericht über die Beteiligungen des Landes Sachsen-Anhalt an Unternehmen des öffentlichen und privaten Rechts 2011 ist das Land Sachsen-Anhalt über die Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH mittelbar an der Deponie Reesen GmbH & Co.KG und an der Deponie Reesen Verwaltungs-GmbH beteiligt. Die Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH ist laut Aufgabstellung dazu berechtigt.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

1. Welche Gründe gab es für die Beteiligung an diesen beiden Unternehmen?

Die Deponie Reesen war eine durch Planfeststellungsbeschluss neu errichtete Deponie der Deponieklasse I. Für die MDSE ergab sich die Möglichkeit, Anteile an einer Deponie zu erhalten, die ihr Kerngeschäft im Bereich der Altlastensanierung regional sinnvoll ergänzt. Die Landesregierung hat dem Erwerb der Geschäftsanteile durch die MDSE mit Kabinettsbeschluss vom 15.03.2011 zugestimmt.

2. Ist beabsichtigt, dass das Land sich mittel- oder unmittelbar an weiteren Deponien beteiligt?

Eine mittel- oder unmittelbare Beteiligung des Landes an weiteren Deponien ist nicht beabsichtigt.

(Ausgegeben am 11.03.2013)